



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 1/3

Neutrakleen SK 6300

1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Neutrakleen SK 6300

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung: Neutralreiniger für industrielle Reinigung

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Herforder Straße 47 - 51

D-32545 Bad Oeynhausen

Tel.: 05731/682-0 Fax: 05731/682-204

Internet: <http://www.safetykleen.de>

E-Mail: ehs-skd@sk-europe.com

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 05731/682-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0211/797-3350 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung aus Kokosamin, anorganischen Phosphaten und nichtionischen Tensiden (enthält 3 % des Konzentrats Neutrakleen SK 6300K)

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Einatmen: Betroffene Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Betroffene Haut mit Seife und viel Wasser spülen. Hautpflege. Arzt aufsuchen, wenn Reizung anhält.

Verschlucken: Spülung der Mundhöhle Trinken von 1-2 Gläsern Wasser. Kein Erbrechen auslösen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Sofortige Spülung bei offen gehaltenem Lidspalt unter fließendem Wasser (10 Minuten lang). Facharzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandverhalten: Bei Erhitzen oder im Brandfall ist nach Verdampfen des Wassers die Bildung giftiger Gase möglich.

Geeignete Löschmittel: Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Produkt selbst ist nicht brennbar. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 2/3

Neutrakleen SK 6300

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschädigte Behälter so lagern, dass keine Flüssigkeit austritt.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Augen- und Hautkontakt vermeiden. Arbeitsräume ausreichend lüften. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: In ausreichend belüftetem Bereich aufbewahren. Kühl und frostfrei lagern. Bei Einsatz in Teilereinigungsanlagen ist eine Erhitzung bis 80 °C zulässig. Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten: Keine Bestandteile enthalten.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Geeignete Atemschutzmaske bei Vernebelung.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gem. DIN EN 374 z.B. aus PVC tragen. Bei kurzzeitigem Kontakt und Spritzern mind. Schutzindex 2 entsprechend 30 Min. Permeationszeit empfohlen; bei längerem direktem Kontakt mind. Schutzindex 6 entsprechend > 480 Min. Permeationszeit. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand:	Flüssig
Beschaffenheit:	Klar
Farbe:	Hellgelb bis farblos
Geruch:	Schwach
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
pH-Wert (bei 20 °C):	9,2-10
Relative Dichte (bei 20 °C):	1,01 g/cm ³
Löslichkeit (bei 20 °C):	Mischbar mit Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Safety-Kleen Deutschland GmbH, Herforder Str. 47-51, 32545 Bad Oeynhausen



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 27.05.2011

überarbeitet am 27.05.2011

Seite 3/3

Neutrakleen SK 6300

11. Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen durch das Produkt zu erwarten.

Hautreizung: Leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig

Augenreizung: Wiederholter oder längerer Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

12. Umweltspezifische Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit:

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt den Anforderungen der EU-Detergenzienverordnung 648/2004/EG. Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

Sonstige Angaben zur Ökologie: Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterrichtlinien. Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen:

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung in Teilereinigungsanlagen/-geräten wird eine Entsorgung als Abfall „andere Emulsionen“ (ASN 13 08 02) empfohlen.

Leere Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennbuchstaben und Gefahrensymbole: Nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht als gefährlich einzustufen.

R-Sätze: Nicht anwendbar

S-Sätze: Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse: WGK1 (schwach wassergefährdend); Einstufung nach der Mischungsregel gem. Anhang 4 der VwVwS vom 27.07.2005.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.